

Liebe Hochschulangehörige der hmt Rostock,

aufgrund der verschärften Pandemielage sehen sich die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, in Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium, gezwungen, ihren derzeitigen Betrieb nochmals einzuschränken. Für die hmt Rostock bedeutet dies, dass **sämtliche Gebäude in der Zeit vom 20.12.20 (Sonntag) bis zum 10.01.21 (Sonntag) für jeglichen Unterrichts- und Übebetrieb geschlossen** sind. Unterricht kann in dieser Zeit nur online stattfinden. Es ist keine Verlängerung der Weihnachtsferien, die geltende A-/B-Wochenregelung der ersten bis vierten KW 2021 bleibt ansonsten unverändert.

Wir bitten trotzdem eindringlich darum, **sich bereits zum Beginn der ersten KW 2021 (ab 04.01.21) wieder von den Ferien-Aufenthaltsorten zurück zu begeben**, so dass auf diese Weise ein zeitlicher Puffer entsteht, der das Infektionsrisiko ab dem 11.01.21 weiter zu senken hilft. Bitte bedenken Sie, dass die niedrige Infektionszahl in Rostock ein hohes Gut ist, das es nach Kräften zu schützen gilt.

Darüber hinaus darf auch der **Gruppen-/Seminar-Unterricht für Studierende des 1. Semesters**, der momentan noch ausnahmsweise in Präsenz stattfindet, **bis zum Ende der Vorlesungszeit des WS 20/21 nur noch online stattfinden**.

Unter strikter Einhaltung der geltenden Hygiene-Regeln **darf in der zweiten bis vierten KW 2021 künstlerischer Einzelunterricht wieder im A-/B-Wochenprinzip stattfinden**. Inwiefern Proben etc. durchgeführt werden können, wird nicht bis ins letzte Detail geregelt – Ziel muss es sein, so vorsichtig zu agieren, dass die abschließenden Prüfungen am Ende des Semesters stattfinden können, damit das WS 20/21 nicht verloren ist. Hier zählen wir auf das Verantwortungsbewusstsein jedes/jeder Einzelnen.

Weiterhin bitten wir alle für die **Zulassungsprüfungen** Zuständigen in den betreffenden Kommissionen, **die Zahl der erforderlichen Anreisen für eine mögliche zweite Runde in Präsenz tunlichst niedrig** halten zu wollen. Eindeutigkeit der Entscheidungen bereits nach der ersten Runde ist anzustreben, weitere Online-Einreichungen für die zweite Runde sind Präsenz-Prüfungen vorzuziehen. Nach Rücksprache mit den zuständigen Fachkollegien verzichten wir auch in diesem Semester auf die Eignungsprüfung in Tonsatz/Gehörbildung im Bachelor Musik bzw. führen die Prüfung im Pflichtfach Klavier online durch.

Mir ist die Kurzfristigkeit dieser Ankündigung und die Härte der Maßnahmen bewusst. Aber die Gesamtentwicklung lässt keine andere Vorgehensweise zu. In diesem Sinne bitte ich um Ihr Verständnis und grüße, trotz allem sehr herzlich,

Ihr Reinhard Schäfertöns.